

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sein Auto, zwei Detektivs und Mr. Stevan Petrovich. In der Gesandtschaft war der Sekretär. Nochmals leierte ich meine Lebensgeschichte herunter, die mich schon tödlich zu langweilen anfing. Um zu sehen, ob ich die Wahrheit rede, prüfte mich der Sekretär mit mehreren Stichfragen, denen ich mich gewachsen zeigte. Ich sei wohl Serbe, erklärte er den Detektivs. Dann wandte er sich zu mir mit der Frage, warum ich nach Russland wolle und nicht nach Korsu, dem Sammelplatz des serbischen Heeres. Ich beharrte bei meinen bitteren Klagen. Er riet den Polizisten, mich zu den „friendly aliens“ zu bringen, den ententefreundlichen Staatsbürgern der Zentralmächte, wie Tschechen, Elsässern, Polen, Italienern. Vergebens.

Ich kam als Gefangener Nr. 9082 noch in tiefer Nacht in das Interniertendepot Alexandra Palace.

Alexandra Palace, eine Kopie des Kristallpalastes, liegt auf einer Höhe im Norden Londons, im Stadtteil Woodgreen. Er ist ein riesiges Glashaus. Im Frieden war er Ausstellungsgebäude und Vergnügungslkal, mit Theater, Orgelkonzerten, Eisbahn, Wintergarten und „Maintenance“-Tagen für die fashionable Welt; aber das Unternehmen stand immer vor der Pleite. Im Krieg wurden zuerst die belgischen Flüchtlinge hierhergeschafft, die dann, weil die nationalen